

Lesermeinung

# Mensch und Müll

Thema: Abfalleimer ständig über

Eigentlich haben wir alle genug Mülleimer, Tonnen für Papier und gelbe Säcke für den täglich anfallenden Müll. Öffentliche Mülleimer sind für Kleinabfälle an Ruhebänken und öffentlichen Plätzen vorhanden.

Es ist einfach nicht zu begreifen, warum diese für Hausmüll, Essensreste, Windeln und Intimpflegeprodukte täglich benutzt werden. Das erleben wir ständig an dem

Weg vom Teichwiesenweg in Richtung Schlosspark, wie das Bild deutlich zeigt. Die Ruhebänke an dieser Stelle kann kaum noch genutzt werden, weil die von Tieren nachts aufgerissenen Tüten stinken und man sich nur ekeln kann. Gleich nach der Leerung durch die Mitarbeiter des Bauhofs ist der beschriebene Eimer die Nacht danach wieder still und heimlich gefüllt.

Hut ab vor den Männern des Bauhofs, die den Müll einsammeln und abtransportieren. Wenn meine Kritik die Müllvandalen nicht zur Einsicht bringt, schlage ich vor, diesen und vielleicht andere betroffene Mülleimer zu entfernen.



Ärgernis: Unbekannte befüllen diesen Eimer regelmäßig über Gebühr. Foto: privat/nh

Elisabeth Griesel, Melsungen

## Ihr Brief an die Redaktion

Liebe Leserinnen, liebe Leser, möchten Sie Ihre Meinung zu einem Thema äußern? Senden Sie Ihre Zuschrift bitte an die HNA-Redaktion Melsungen Brückenstraße 6 34212 Melsungen Fax: 0 56 61/ 70 57 22 E-Mail: melsungen@hna.de Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung vor.

# Chronik zum Scrollen

Mitstreiter für die Erstellung einer neuen Internetseite über Malsfeld gesucht

VON MICHAELA PFLUG

MALSFELD. Recht schwer und klobig sind sie, die Chroniken, die einige der Herren unter dem Arm tragen. Etwas unpraktisch, besonders wenn man spontan nach etwas suchen möchte. Das ist einer der Gründe, warum eine Gruppe Malsfelder, die aus Chronikschreibern, Geschichtsinteressierten und Orstvorstehern besteht, die Geschichte ihrer Orte digitalisieren und online fortschreiben will. Für dieses Projekt sucht die Gruppe jetzt Mitstreiter.

Mit der neuen Webseite möchten sie Menschen ansprechen, die nicht vor Ort sind und die jüngere Generation, sagt Karl Ludolph. Denn die gucken ja eher im Internet nach, als Bücher zu wälzen, erklärt er weiter.

### Mehr als nur Geschichtliches

Es soll bereits bestehendes Wissen ergänzt und zusammengeführt werden, sagt Harald Ziebarth. Dabei will die Arbeitsgruppe nicht nur auf Dorfchroniken zurückgreifen, sondern setzt auch auf die Mitarbeit von Vereinen und auf die Schätze, die noch auf den Dachböden ihrer Mitmenschen schlummern. „Es ist wichtig aus der Historie, Erkenntnisse für die Zukunft zu ziehen“, sagt Karl-Heinz Reichmann.

Die Webseite ermöglicht den Blick zurück, soll gleich-



Von der Buchseite ins Internet: von links Bürgermeister Herbert Vaupel, Karl-Heinz Reichmann, Manfred Eckhardt, Karl Ludolph, Hans-Jürgen Röse, Harald Ziebarth und Joachim Köbberling wollen gemeinsam eine Webseite über die Geschichte und Zukunft Malsfelds entwickeln. Foto: Pflug

zeitig aber auch aktuelle Entwicklungen dokumentieren. Daher wolle man auf der Seite nicht nur einen Zeitstrahl bieten, sondern auch die Möglichkeit, nach Themen zu suchen und diese zu sortieren, sagt Manfred Eckhardt. Um die Seite kontinuierlich zu aktualisieren, brauche man aber motivierte Mitstreiter.

Tatkräftig unterstützt wird die Gruppe von der Gemeinde und Bürgermeister Herbert

Vaupel. Die Gemeinde stellt einen Raum und das Arbeitsgerät. Auch ein Profi für das Erstellen der Webseite stehe bereit, erklärt Vaupel. Programmierkenntnisse braucht also niemand, der mitmachen möchte. „Leider hat die Gemeinde nicht die Man- oder Womanpower, um so ein Projekt zu stemmen“, sagt Vaupel.

Beim nächsten Treffen am 16. Juni möchten die Männer über ihr Projekt berichten,

Fragen beantworten und Organisatorisches klären. Dabei soll es auch darum gehen, ob die Gruppe einen eigenen Verein gründet oder sich einem bereits bestehenden Verein anschließt.

• **Nächstes Treffen:** Dienstag, 16. Juni, ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Malsfeld.

• **Weitere Informationen:** Manfred Eckhardt, Tel. 0 56 61/5 07 08.

# Werden Sie Kundenstar 2015

## Aufruf an alle Unternehmen im Altkreis Melsungen

Nutzen Sie die Chance, von den Lesern der HNA Melsunger Allgemeine als kundenfreundlichstes Unternehmen der Region gewählt zu werden. Alle Unternehmen können teilnehmen! Egal ob Händler, Handwerker, Dienstleister, Praxis oder Gastronomie-Betrieb.

## Stellen Sie sich jetzt zur Wahl!



Wir sind bereits dabei:

<b>Bartenwetzler-Foto</b>	<b>Ingenieurbüro Thomas Mertens</b>	<b>GTÜ</b>	<b>MODEPALETTE by Jung</b>
<b>rosen apotheke</b>	<b>Technische Orthopädie an der Fulda</b>	<b>HANSMANN automobile</b>	<b>EP: Schanze</b>
<b>Allianz Generalvertretung Reinhold Riechers</b>	<b>Eneukauf</b>	<b>Bäckerei Konditorei Most</b>	<b>SIEBERT Gesunde Schuhe</b>
<b>GISELA WITZEL</b>	<b>BARTENWETZER APOTHEKE</b>	<b>REWE Mohr oHG Besser leben.</b>	<b>BESTICKUNGEN NACH MAß</b>
<b>aesculap apotheke</b>	<b>DIPPEL BAU + GARTEN</b>	<b>TREND CUTTER Der Familien-Friseur!</b>	<b>FAHRSCHULE BeZela</b>
<b>EURONICS Winzenburg</b>	<b>Klabunde Ihre feine Bäckerei</b>	<b>50 RADHAUS MELSUNGEN</b>	<b>Aktiv-pro Stramer &amp; Stahlberg</b>
	<b>Wissel Zahntechnik</b>	<b>PETER STEINBACH KFZ + ZWEIRAD-SERVICE</b>	<b>Kurhessen Lächeln</b>
		<b>Reformhaus</b>	<b>AVIA MELSUNGEN</b>
		<b>iffland Naturkost</b>	

### Auch Sie können dabei sein!

- Sind Sie ein kundenfreundliches Unternehmen und möchten sich an der Wahl zum kundenfreundlichsten Unternehmen im Altkreis Melsungen beteiligen?
- Sie haben Interesse an einem attraktiven Anzeigen-Paket?

Die Anmeldefrist für diese Aktion endet am 12. Juni 2015. Unsere Mediaberaterinnen beraten Sie gerne.

Eine Aktion von: **HNA** **HANSMANN automobile**

### Kontakt

Melsunger Allgemeine  
Brückenstraße 6 · 34212 Melsungen

**Sarah Wittmann**  
Tel. 0 56 61 / 70 57 27 · E-Mail: sarah\_wittmann@hna.de

**Viola Krug**  
Tel. 0 56 61 / 70 57 26 · E-Mail: viola\_krug@hna.de

**Simone Schmoll**  
Tel. 0 56 61 / 70 57 13 · E-Mail: simone\_schmoll@hna.de